ETA PC PelletsCompact

7 bis 105 kW

...mein Heizsystem





Zuverlässige Wärme für kleine, mittlere und große Gebäude



außergewöhnlich
schnell. effizient. zuverlässig.

www.eta.co.at

Kompakte Power für jede Anwendung

Der ETA PelletsCompact eignet sich perfekt für die Sanierung und den Neubau von Wohngebäuden sowie Unternehmen. Der leistungsstarke Kessel beeindruckt mit seiner Technik: Bei einer Leistung von 105 kW benötigt er lediglich 4,5 Quadratmeter Heizraumfläche.

Alles überall im Griff
Das Herzstück der Heizanlage ist die Regelung, die auch Solaranlagen oder Nahwärmenetze einbinden kann. Mit aktiver Überwachung und Fernwartung über das Internet ist der Kessel ideal für Contracting. Die Messung wichtiger Kesseldaten sorgt dabei für einen sicheren Betrieb.

Raumluftunabhängiger Betrieb
Der ETA PelletsCompact (bis 32 kW) nimmt den Sauerstoff für die Verbrennung über ein optionales Rohr direkt von außen. Dadurch kann der Kessel auch im Winter ohne geöffnetem Fenster innerhalb der beheizten Gebäudehülle betrieben werden.

Weniger Asche, mehr Komfort
Dank optimierter Verbrennungsvorgänge entsteht nur wenig Asche. Diese wird zusätzlich im Aschebehälter noch fest zusammengepresst sodass der Behälter nur mehr selten geleert werden muss. Wenn es so weit ist schickt der Kessel automatisch eine Erinnerungs-Mail.

Platzsparend und flexibel
Dank der kompakten Abmessungen lässt sich der ETA PelletsCompact auch in Räumen mit niedriger Deckenhöhe problemlos aufstellen – ideal für begrenzte Platzverhältnisse.

Einsatzbereich PC PelletsCompact 7 - 105 kW:


Einfamilienhaus


Mehrfamilienhaus


Wohnblock


Gewerbe



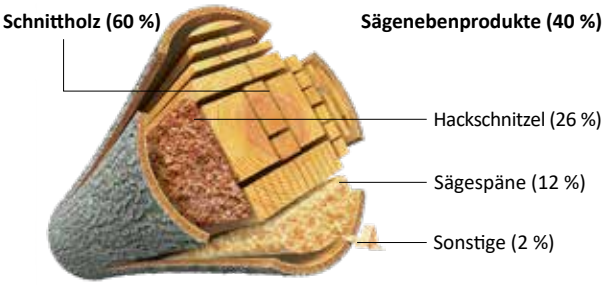
Wussten Sie ...

... dass für die Pelletsproduktion keine Bäume gefällt werden müssen?

Der Brennstoff besteht fast ausschließlich aus Sägespänen und Sägemehl – einem wertvollen Nebenprodukt der heimischen Holzindustrie. Im Gegensatz zu fossilen Energieträgern wie Öl oder Gas setzt die Verbrennung von Holz nur die Menge an Kohlendioxid frei, die der Baum während seiner Wachstumsphase gebunden hat.

Holzeinschnitt im Sägewerk

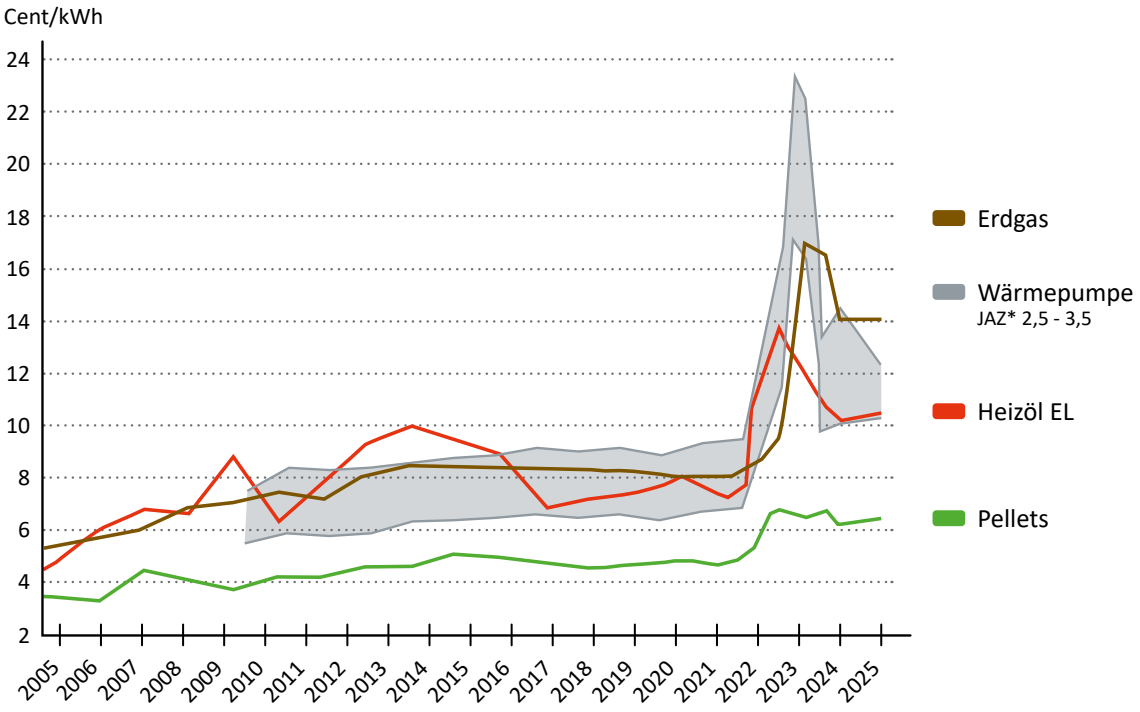
100 % Nadelholz* (ohne Rinde) ergeben:



*Der Einschnitt in deutschen Sägewerken beruht zu über 95 % auf Nadelholz.
Quelle: Döring, P.; Mantau, U: Standorte der Holzwirtschaft - Sägeindustrie - Einschnitt und Sägenebenproudkte 2010. Hamburg, 2012. Umrechnung: DEPI. Deutsches Pelletinstitut, unter Verwendung von Bildern von mipan / 123RF.com und Can Stock Photo / dusan694

Preisentwicklung Energieträger

für Haushalte 2005 - 2025



Quelle: E-Control, Österreichischer Biomasseverband
*JAZ = Jahres-Arbeits-Zahl: Abhängig vom Bestandsgebäude

Für Pellets ist immer Platz

Das Pelletslager kann bequem überall dort errichtet werden, wo bisher ein Öltank stand. Es muss aber nicht einmal in der Nähe des Kessels sein, sondern kann sich bis zu 20 m und zwei Stockwerke weit entfernt befinden. Wer im Haus keinen Platz findet, kann das Lager auch in einem Nebengebäude aufstellen oder einen Erdtank nutzen. Nur trocken sollte das Lager sein, damit die Pellets nicht aufquellen. In eher feuchten Räumen kann eine Holzverschalung helfen.



Anlieferung und Lagerung

Die aus Resten der Holzindustrie gepressten Pellets werden per Tankwagen geliefert und in den Lagerraum geblasen. Die Pelletslieferung ist also eine weitgehend saubere Sache. Ist das Lager dicht ausgeführt, kann auch hier kein Staub austreten.

Wie groß muss mein Lagerraum sein?

Der ungefähre Pelletsbedarf pro Jahr in Tonnen wird errechnet, indem man die Heizlast in Kilowatt durch 3 dividiert. Für den Pelletsbedarf in Kubikmetern dividiert man die Heizlast durch 2.

So braucht man beispielsweise bei 90 kW Heizlast 45 m³ beziehungsweise ca. 30 Tonnen Pellets pro Jahr. Bei einem Umstieg von anderen Energieträgern auf Pellets kann auch aus dem bisherigen Verbrauch der Pelletsbedarf ermittelt werden.

1 Tonne Pellets entspricht etwa:

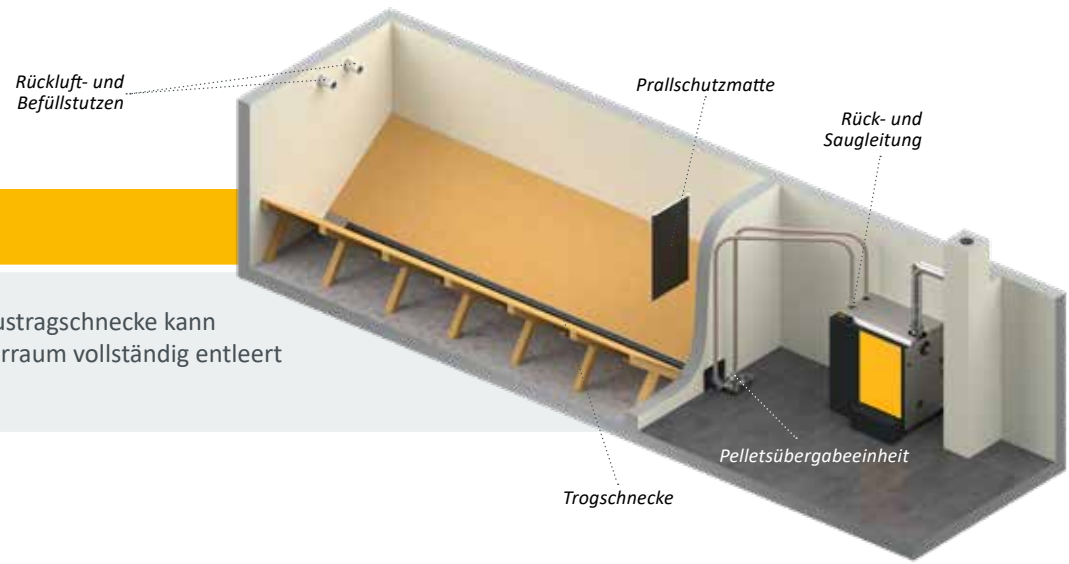
- 500 l Heizöl
- 520 m³ Erdgas
- 750 l Flüssiggas
- 600 kg Koks
- 1.400 kWh Strom bei Erdwärmepumpen (Praxisnahe Arbeitszahl 3,4)
- 2.000 kWh Strom bei Luftwärmepumpen (Praxisnahe Arbeitszahl 2,5)

Wie kommen die Pellets zum Kessel?

Austragschnecke:

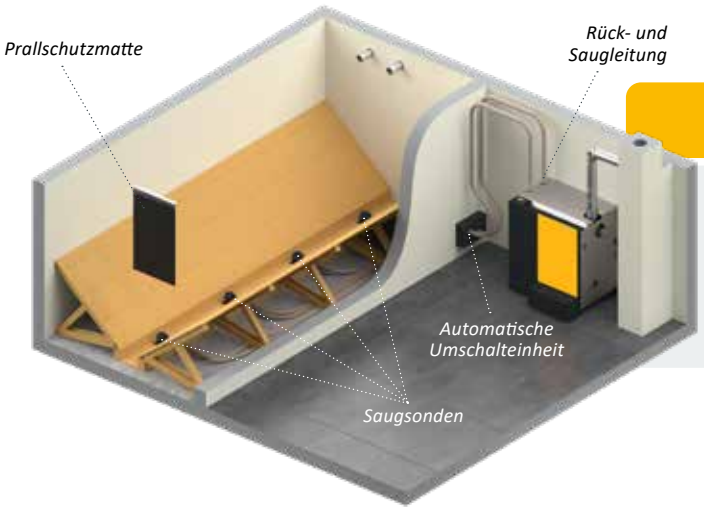
Sie erstreckt sich über die gesamte Länge des Lagers, kann bis zu 10 m lang sein und dosiert die Pellets aus dem Lager zu den Transportschläuchen, die zum Kessel führen. Ab hier werden die Pellets mit einer Saugturbine weiterbefördert. Nach dem Transport werden die Schläuche freigesaugt. Sie verstopfen daher nicht und arbeiten immer mit höchster Effizienz. Mit diesem Standardsystem kann das Lager vollständig entleert werden.

Über den schrägen glatten Boden rutschen die Pellets automatisch zur Transportschnecke. Die Prallschutzmatte hängt gegenüber den Befüllstutzen, damit die Pellets nicht an der Wand zerschellen, wenn sie vom LKW in den Lagerraum geblasen werden. Voraussetzung für diese Bauweise ist, dass die Anschlüsse der Transportschläuche zum Kessel an der Schmalseite des Lagers liegen, damit mit der Schnecke die volle Länge des Raumes ausgenützt werden kann.



Mit der ETA-Austragschnecke kann der Pelletslagerraum vollständig entleert werden.

Saugsonden:
Eignet sich die Raumform nicht für eine Austragschnecke, ist das ETA-Saugsondensystem die ideale Wahl. Hier rutschen die Pellets über den schrägen und glatten Holzboden direkt zu den vier Saugsonden, die abwechselnd Pellets aus dem Lagerraum abtransportieren. Durch automatische Umschaltung ist die Brennstoffzufuhr auch dann nicht unterbrochen, wenn eine Sonde einmal keine Pellets bekommt. Voraussetzung für dieses System ist, dass sich das Lager gegenüber dem Kessel im selben Geschoss oder höher befindet und der Lagerraum nicht länger als 4 Meter ist. Im Gegensatz zur Schnecke entleeren die Saugsonden den Lagerraum nicht völlig. Das kann bei knappem Lagerraumvolumen ein Nachteil sein. Vorteil ist, dass dieses System selbst in verwinkelten Lagerräumen angewendet werden kann.



Mit den ETA-Saugsonden können nahezu alle Räume für ein Pelletslager genutzt werden, auch wenn der Lagerraum verwinkelt ist. Bei größeren Lagerräumen sind auch 8 Sonden möglich.

Maulwurfaustragung:
Auf Grund der baulichen Gegebenheiten können sich bei den herkömmlichen ETA Pelletsaustragungs-systemen gewisse Einschränkungen des nutzbaren Pelletslagervolumens ergeben. Für diesen Fall bietet die hochwertige Maulwurfaustragung daher eine sinnvolle Einsatzmöglichkeit.



Mit der Maulwurfaustragung lässt sich der Lagerraum fast vollständig entleeren und die schräge Holzkonstruktion entfällt.

ETA-Tipp: Lagerung in der ETAbox
Eine praktische Lösung ist die ETAbox. Sie kann im Heizraum direkt, auf dem Dachboden, in einer Scheune oder – wenn überdacht – sogar im Freien aufgestellt werden. Sie hält die Pellets selbst in feuchten Räumen trocken. Entfernungen bis zu 20 Meter Saugstrecke von der Box bis zum Kessel sind kein Problem. Die ETAbox kann allerdings nicht direkt an die Wand gestellt werden. Deshalb ist der Platzbedarf etwas größer als bei einem Lager aus Mauerwerk mit demselben Fassungsvermögen.



Komponenten im perfekten Einklang

Der ETA PelletsCompact ist mit einer Regelung für die ganze Heizanlage ausgestattet. Ob Sie eine Solaranlage, eine herkömmliche Warmwasserbereitungsanlage oder einen Pufferspeicher mit Frischwassermodul einbinden möchten, ob Sie die Energie mit Radiatoren oder über eine Fußboden- oder Wandheizung übertragen: Via Touchscreen am Kessel oder auch über den Computer oder das Smartphone haben Sie alles im Griff. Einfache Bilder verraten Ihnen, ob Ihre Solaranlage erfolgreich war oder wie voll ihr Puffer ist.

Aber bitte mit Puffer

Der ETA-Pufferspeicher ist ein perfekter Partner für den Kessel. Vor allem beim Heizen im Herbst oder Frühling und zur Warmwasserbereitung im Sommer wird oft weniger Energie benötigt, als der Heizkessel erzeugt. Der Puffer speichert diese überschüssige Wärme und gibt sie bei Bedarf frei. Das spart Brennstoff und schont den Kessel, weil weniger Kesselstarts nötig sind.

Auch zur Einbindung einer Solaranlage ist der ETA-Schichtpuffer ideal. Im Sommer kann so Warmwasser erzeugt werden. Im Winter dagegen schaffen es die Sonnenkollektoren selten, die für die Warmwasserbereitung üblichen 60 °C zu erzeugen. Dann wird das durch Sonnenenergie erwärmte Wasser der Fußboden- oder Wandheizung zugeführt. Diese arbeitet meist mit Heizwasser-temperaturen von nur 30 bis 40 °C.

Der ETA-Schichtpuffer kann auch mit einem Frischwassermodul ausgerüstet werden, das das Leitungswasser mithilfe eines Wärmetauschers stets frisch erwärmt. Die Gefahr von Keimen und Bakterien wird minimiert.

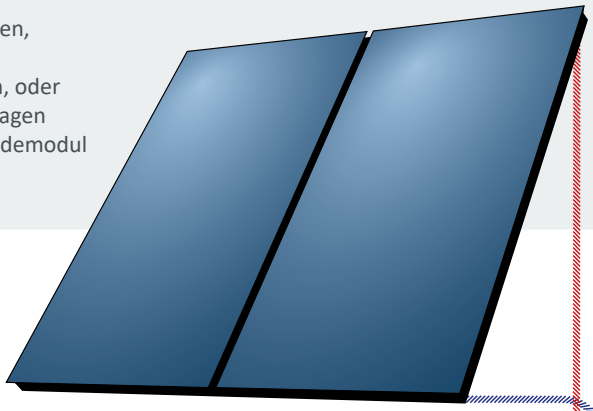


Ob Solaranlage, Warmwasserbereitung oder Pufferspeicher mit Frischwassermodul – das gesamte System lässt sich komfortabel über das Display am Kessel steuern. Alternativ kann die Regelung auch bequem per Smartphone über die Plattform meinETA erfolgen.



Das ETA Mischerkreismodul für 2 Mischerheizkreise, spart Zeit bei der Installation, denn es müssen keine Fühlerleitungen, Pumpen- und Mischerkabel verlegt werden.

Für kleinere Solaranlagen, jedoch mit großem Pufferspeichervolumen, oder für sehr große Solaranlagen sorgt das ETA-Schichtlademodul für höchste Effizienz.









Alles im Blick!
ETA Raumfühler zeigen die wichtigsten Werte an und ermöglichen eine einfache Änderung der gewünschten Raumtemperatur.

Der ETA-Schichtpuffer kann mit einem Frischwassermodul ausgerüstet werden, das das Leitungswasser mit Hilfe eines Wärmetauschers stets frisch erwärmt. Die Gefahr von Keimen und Bakterien wird so minimiert.







Ein ETA-Schichtpuffer ist die ideale Ergänzung zum PelletsCompact. Er speichert nicht benötigte Energie und gibt sie bei Bedarf wieder ab.



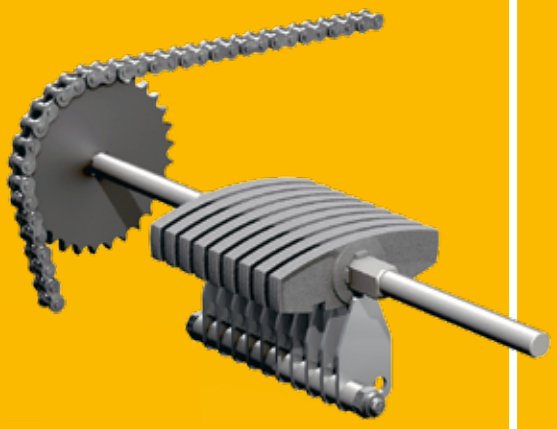
Gezielte Rücklaufanhebung mit Hocheffizienzpumpe

Immer auf Betriebstemperatur. Zum Schutz des Wärmetauschers wird das aus dem Heizkreislauf zurückkehrende Wasser auf die benötigte Temperatur gebracht.

Saugzuggebläse

Unterdruck im Kessel. Geräuscharm ist dieser drehzahlgeregelte Ventilator für den Unterdruck im Kessel zuständig und bestimmt die Luftmenge für die Verbrennung. Er sorgt für gleichbleibende Verbrennungsergebnisse – und zwar weitgehend unabhängig von der Beschaffenheit des Kamins. Bis 15 Pa Kaminzug ist kein eigener Zugbegrenzer im Kamin erforderlich.





Drehrost mit Reinigungskamm

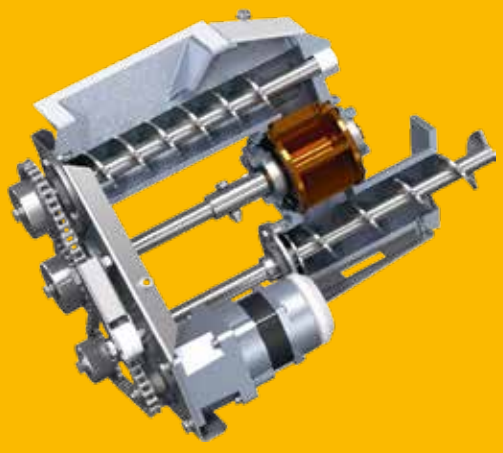
Dieses patentierte System reinigt die Brennkammer vollautomatisch. Die benötigte Verbrennungsluft verteilt sich dabei großflächig zwischen den sauberen Rostlamellen. Durch eine kontinuierliche, sanfte Bewegung des Rosts wird das Glutbett stetig geschürt, was für eine effiziente Verbrennung sorgt.

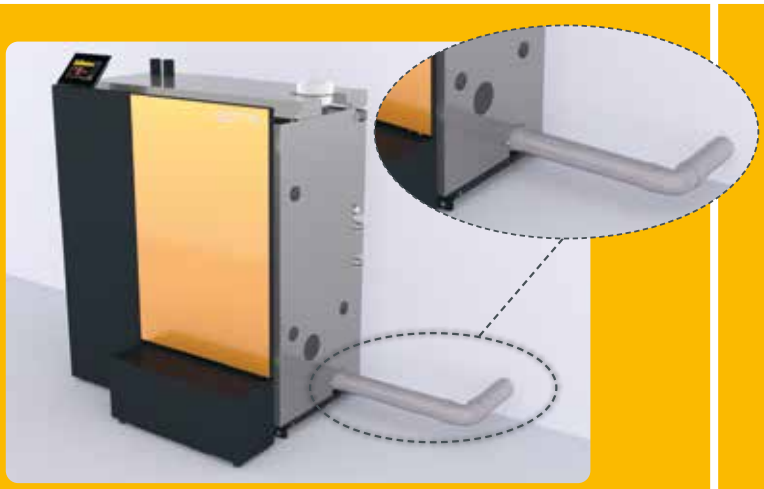
Die komprimierte Asche wandert direkt in die Aschebox, die selbst bei Vollbetrieb nur wenige Male im Jahr geleert werden muss. Sobald es so weit ist, informiert das System automatisch per E-Mail, SMS, Push-Benachrichtigung oder über das Touch-Display.

Zellradschleuse

Die Zellradschleuse bietet zuverlässigen Schutz vor Rückbrand – denn brennen soll es ausschließlich in der Brennkammer.

Eine Transportschnecke befördert stets exakt so viele Pellets in das Zellrad, wie dieses fassen kann. Dadurch wird ein Verkeilen, Zerdrücken oder Abbrechen der Pellets zuverlässig verhindert. Dank dieses von ETA entwickelten Systems verschleißen die Dichtkanten der Schleuse nicht und das System bleibt dauerhaft betriebssicher.





Raumluftunabhängiger Betrieb

Der ETA PelletsCompact (bis 32 kW) kann den benötigten Sauerstoff für die Verbrennung direkt von außen statt aus der Raumluft beziehen. Dadurch lässt sich der Kessel problemlos innerhalb der beheizten Gebäudehülle aufstellen – ganz ohne ständiges Lüften in der kalten Jahreszeit.

Keramikglühkörper-Zündung

Zündende Technik. Der Energieaufwand für die Zündung ist im Vergleich zu anderen Zündsystemen wie zum Beispiel beim Zündgebläse geringer. Die Zündung selbst funktioniert schneller.





Lambdasonde

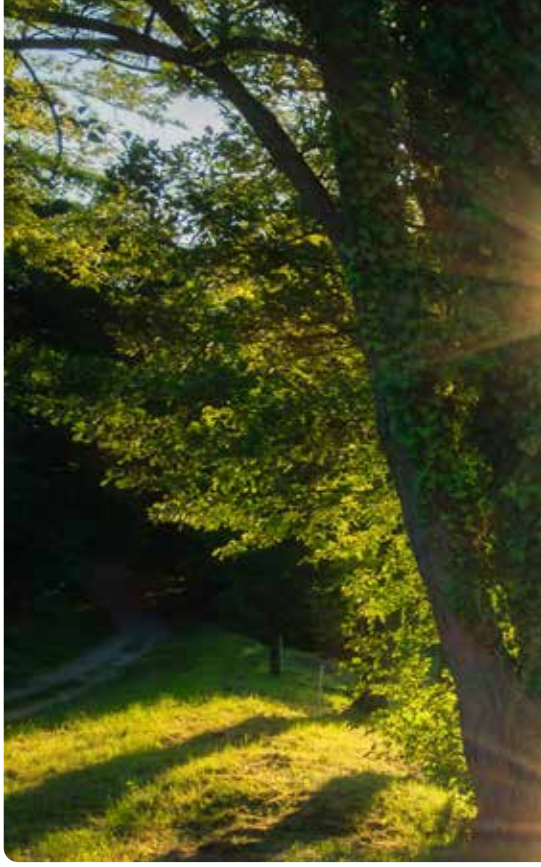
Auf die Mischung kommt es an. Mit ihrer Hilfe wird das Mischungsverhältnis aus Brennstoff- und Sauerstoffzufuhr ideal aufeinander abgestimmt. So erzielen verschiedene Pelletsqualitäten immer einen optimalen Wirkungsgrad. Außerdem erkennt die Sonde sofort, wenn erfolgreich gezündet wurde, das reduziert die Zündzeit.

Regelung

Vielseitig und denkbar einfach.
Ob Feuerführung, Pelletsförderung, Puffermanagement, Warmwasserbereitung, witterungsgeführte Heizkreisregelung mit Wochenprogramm für zwei Kreise oder die Solaranlage – alles lässt sich bequem über den Touchscreen am Kessel regeln. Alternativ gelingt der Zugriff per Internet über PC, Smartphone oder Tablet. Dank selbsterklärender Darstellungen auf dem Touchscreen bleibt die Bedienung trotz des großen Funktionsumfangs unkompliziert.



Modern, zuverlässig und einfach zu bedienen



Die Investition in einen neuen Heizkessel stellt eine langfristige Entscheidung dar. Sie beeinflusst sowohl die technischen Rahmenbedingungen im Gebäude als auch den erforderlichen Aufwand für Betrieb und Instandhaltung.

Automatisch sauber
Der ETA PelletsCompact reinigt sich vollautomatisch – und zwar genau dann, wenn es nötig ist, statt in starr vorgegebenen Zeitintervallen. Die Brennkammer wird entascht und auch der Wärmetauscher wird regelmäßig von Ablagerungen befreit, ohne dass Sie den Brennraum öffnen oder sich die Hände schmutzig machen müssen. Die Asche im Behälter wird komprimiert wodurch die Aschebox nur selten geleert werden muss.



PelletsCompact
7 - 15 kW



PelletsCompact
20 - 50 kW



PelletsCompact
60 - 105 kW

ETA-Tipp

Der Ascheanfall ist gering. Die Box für die Asche ist leicht zugänglich und einfach zu entleeren. Der Kessel erinnert Sie per Push-Nachricht oder E-Mail, sobald es so weit ist.

Am besten gleich auf der Plattform „meinETA“ konfigurieren!





Optional: Externes Entaschungssystem für PC 60 - 105 kW

Um noch längere Entaschungsintervalle zu erreichen, bietet ETA die Entaschungserweiterung in externe Behälter an. Die Erweiterung ist links oder rechts, vor oder neben dem Kessel platzierbar!

Dieses System bietet nicht nur Planungsflexibilität, sondern ist dank des speziell abgestimmten kernlosen Schneckensystems auch platzsparend.

Es stehen zwei Aschetonnen zur Auswahl:



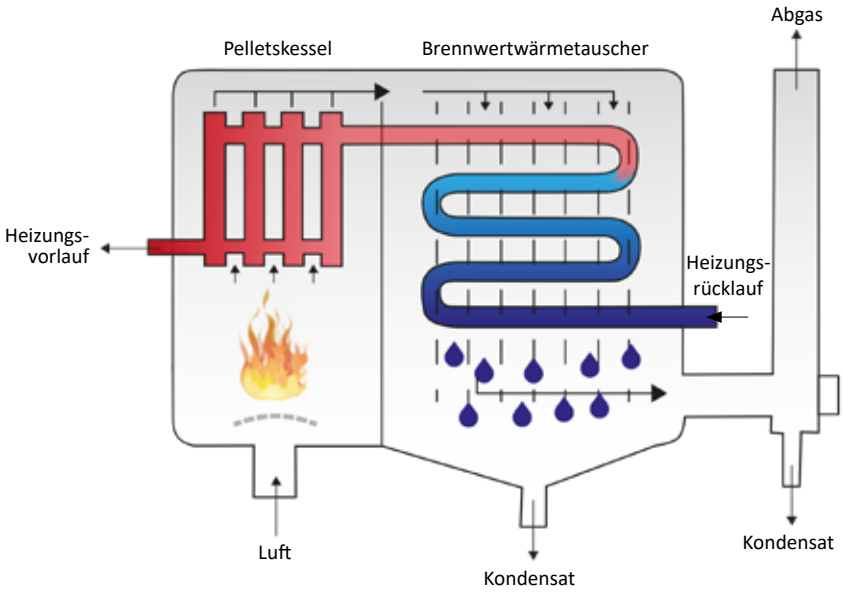
ETA PC
60 - 105 kW

240 Liter
Nomtonne

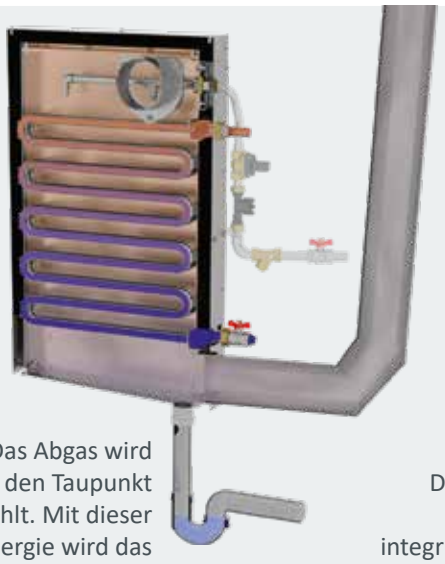
320 Liter
mit Klappboden

Funktion des Brennwertwärmetauschers

Der optionale ETA Brennwertwärmetauscher (ab 20 kW) ermöglicht Brennstoffeinsparungen bis zu 10 % bei entsprechender Betriebsweise. Gründe dafür sind die erzeugte Kondensationsenergie sowie die deutlich abgesenkte Abgastemperatur. Bevor das warme Abgas durch den Schornstein entweicht, kühlt das Brennwertsystem dieses ab und entzieht ihm Wärmeenergie. Das abgekühlte Rücklaufwasser strömt durch den Wärmeüberträger der Anlage an die Abgasführung. Der Wasserdampf kondensiert. Somit entsteht Kondensationsenergie. Diese Wärme wird in das Heizwassersystem für Heizung und Brauchwasser eingespeist.



Im Vergleich zu herkömmlichen Brennwertsystemen setzt der ETA Brennwertwärmetauscher neue Maßstäbe in Sachen Anlagensicherheit. Dazu zählt der integrierte Volumenstromsensor und die aktive Kontrolle der Wassermenge.



Das Abgas wird unter den Taupunkt abgekühlt. Mit dieser Energie wird das Wasser des Rücklaufs vorgewärmt.



Automatische Abreinigung
Der Wasserdurchfluss bei der Reinigung wird mit einem integrierten Volumenstromsensor ermittelt und somit der Wasserbrauch auf ein Minimum reduziert.

Brennwertkessel muss schwitzen

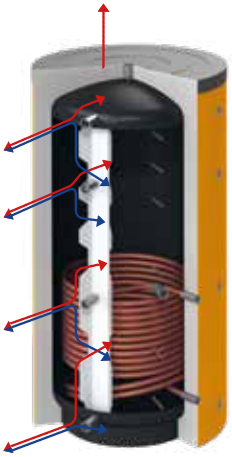
Niedrige Rücklauftemperatur - hohes Einsparungspotential.
Die Rücklauftemperatur von Flächenheizungen (Fußbodenheizung, Wandheizung, etc.) sind um einiges niedriger als die von Radiatoren. Durch die stärkere Kondensatbildung wird auch die Rücklauftemperatur stärker vorgewärmt und die Effizienz gesteigert.

Rahmenbedingungen für den Einsatz eines Brennwertwärmetauschers:
- auf die Eignung und Zulassung der Schornsteinprodukte achten
- Wasser- sowie Kanalanschluss (für Kondensatableitung)
- Niedrige Rücklauftemperaturen



Hochtemperaturheizkreis (Heizkörper/Radiatoren)
relativ hohe Rücklauftemperatur - geringe Kondensatbildung - Brennwerteffekt wird wenig genutzt, dadurch geringes Einsparungspotential

Der ETA Schichtpuffer optimiert die Heizanlage und sorgt mit dem Frischwassermodul für niedrige Rücklauftemperaturen.





Niedertemperaturheizkreis (Fußboden- /Wandheizung)
niedrige Rücklauftemperaturen - starke Kondensatbildung - Brennwerteffekt spart Heizkosten

Anlagenbeispiele	Jahresverbrauch	jährliches Einsparpotential bei optimaler Betriebsweise
Einfamilienhaus PelletsCompact 15 kW	5,6 to Pellets entsprechen 2.800 l Öl	0,5 to
Mehrfamilienhaus PelletsCompact 32 kW	12 to Pellets entsprechen 6.000 l Öl	1,2 to
Gewerbe PelletsCompact 60 kW	22 to Pellets entsprechen 11.000 l Öl	2,2 to
Gewerbe PelletsCompact 100 kW	37 to Pellets entsprechen 18.000 l Öl	3,7 to

Der Weg zur Wärme

Vom Vorratsbehälter durch die Brennkammer zur Pumpe: Das Zusammenspiel der Komponenten ist gefragt!

1 **Saugturbine:** Sie transportiert die Pellets vom Lagerraum zum Zwischenbehälter des Kessels.

2 **Vorratsbehälter:** Hier werden Pellets zwischengespeichert und liegen unmittelbar zum Verheizen bereit. So müssen nur ein bis zwei Mal am Tag Pellets vom Lagerraum zum Kessel transportiert werden. Wann das sein soll, regeln Sie.

3 **Zellradschleuse als Rückbrandschutzeinrichtung:** Die Zellradschleuse bietet zuverlässigen Schutz vor Rückbrand

4 **Brennkammer aus Edelstahl:** Hier werden Temperaturen erzeugt, die hoch genug sind, um Holz zu verbrennen, das sorgt für wenig Asche.

5 **Lambdasonde:** Mit ihrer Hilfe wird das Mischungsverhältnis aus Brennstoff- und Sauerstoffzufuhr ideal aufeinander abgestimmt. So erzielen verschiedene Pelletsqualitäten einen optimalen Wirkungsgrad.

6 **Automatische Ascheaustragung in die Aschebox:** Die wenige Asche, die trotz optimierter Verbrennungsvorgänge noch anfällt, wird im Aschebehälter fest zusammengepresst. So muss der Behälter pro Heizsaison nur von Zeit zu Zeit geleert werden. Wenn es so weit ist, schickt der Kessel ein Erinnerungs-Mail. Der Behälter liegt außen und ist somit ganz leicht zugänglich.



Der Weg durch den Kessel:

- Brennstoff
- Abgase
- Heizungswasser
- Luft



7 Sicherheitsarmaturen: Vor einem Überdruck im Kessel schützen ein Sicherheitsventil und ein elektronischer Drucksensor. Auch ein automatischer Schnellentlüfter ist integriert, der unerwünschte Luft aus dem Heizwasserkreislauf entfernt. Eine thermische Ablaufsicherung braucht der Kessel erst ab 60 kW, da sich nie so viel Brennstoff im Kessel befindet, dass es zu einer Überhitzung kommen könnte.

8 Saugzuggebläse: Geräucharm sorgt dieser Ventilator für Unterdruck im Kessel. Zusätzlich regelt er dort die Luftmenge und sorgt damit für Sicherheit im Heizraum.

9 Mischer: Damit es im Wärmetauscher nicht zur Kondensation kommt, wird hier die Rücklauftemperatur des Heizwassers geregelt.

10 Drehzahlgeregelte Hocheffizienzpumpe: Je nach Anlagenart ist sie entweder die Heizkreispumpe für eine Fußboden- bzw. Radiatorenheizung oder sie übernimmt die Pufferbeladung.

11 Reinigungsantrieb: Er sorgt für Sauberkeit im Kessel. Der Wärmetauscher wird mit Wirbulatoren automatisch gereinigt. Der Rost wird ebenfalls regelmäßig bewegt und so von Asche befreit. Mithilfe von Schnecken wird die Asche vollautomatisch und gründlich aus der Brennkammer in die Aschebox transportiert.

12 Luftanschluss für raumluftunabhängigen Betrieb (bis 32 kW): Er holt die zur Verbrennung nötige Luft von draußen. Somit kann der Kessel in jedem Raum – beispielsweise auch mit Wohnraumlüftung – sicher aufgestellt werden. Dabei sind länderspezifische Vorschriften zu beachten.

Einfach und von überall regelbar

Gute Technik zeichnet sich dadurch aus, dass sie benutzerfreundlich ist. Um die vielen Funktionen von ETAtouch nutzen zu können, muss man kein Techniker sein.

ETAtouch: der Touchscreen als Heizungsregelung
Die Zeiten unübersichtlich angeordneter Knöpfe und Regler sind vorbei, denn mit dem Touchscreen des ETA Reglersystems können Sie alle Einstellungen bequem und einfach vornehmen. Die Icons sind selbsterklärend. Ob Sie es generell wärmer oder kühler haben, die Zeit für die Nachtabsenkung ändern oder während Ihres Urlaubs auf Absenkbetrieb schalten wollen – Sie werden intuitiv und ganz ohne Betriebsanleitung auf die richtige Abbildung tippen!

Via Touchscreen regeln Sie ihr Heizsystem und haben auch alle eingebundenen Komponenten wie Pufferspeicher, Solaranlage oder Warmwasserspeicher im Blick.



Heizen, Nachtabsenkung, Urlaubseinstellung: die Bedienung ist sofort klar



...mein ETA

Heizung jederzeit im Blick
Mit meinETA steuern Sie Ihre Heizung jederzeit und von überall aus. Alle Einstellungen sind jederzeit einsehbar und anpassbar – so, als stünden Sie direkt vor dem Gerät.

Automatische Erinnerungen
meinETA erinnert Sie auf Wunsch per E-Mail an wichtige Ereignisse wie niedrigen Pelletsvorrat, notwendiges Entleeren des Aschebehälters oder anstehende Serviceintervalle.

Komfortable Steuerung & kostenlose Funktionen
Die Plattform ist bei bestehender Internetverbindung komfortabel über Smartphone, Tablet oder PC steuerbar. Alle Funktionen von meinETA stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Innerhalb des eigenen Hausnetzwerks kann auch über VNC ein direkter Zugriff auf die ETAtouch-Bedieneinheit Ihres Heizsystems erfolgen.



Kompatibilität & Fernwartung
meinETA ist mit iOS, Android und allen gängigen Internetbrowsern kompatibel. Erteilen Sie Ihrem Installateur oder dem ETA-Kundendienst einen vorübergehenden Zugriff auf Ihrem meinETA-Account. Oft kann der Techniker somit bereits per Fernwartung weiterhelfen. Über die Statusanzeige sehen Sie, wer auf Ihren Kessel zugreifen kann – die Entscheidung liegt bei Ihnen.

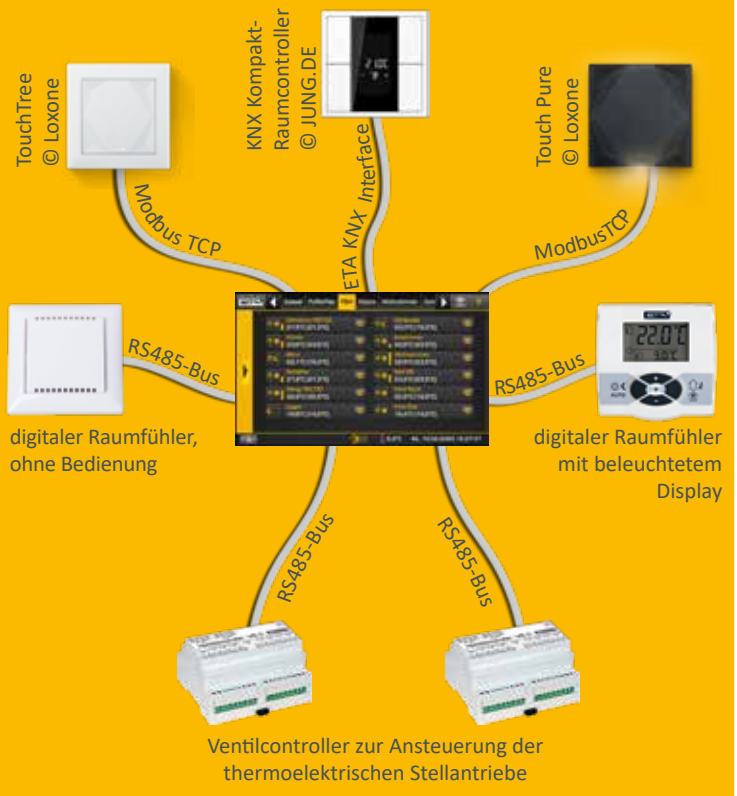


Alles ganz einfach

LOXONE KNX® Interface

Perfekt für Ihr Smart Home
Die ETAtouch Regelung lässt sich problemlos in die gängigen Smart-Home-Systeme sowie in eine zentrale Gebäudesteuerung integrieren. Über eine ModbusTCP Schnittstelle tauscht der Miniserver des Loxone-Systems direkt mit dem Kessel Daten aus. Und auch für die Anbindung an ein KNX-Bussystem braucht es nicht mehr als das optional erhältliche ETA KNX-Interface und ein paar unkomplizierte Klicks.

Schnittstellenbeispiel ETA Einzelraumregelung:
Ob Loxone, KNX oder ETA-Einzelraumfühler mit oder ohne Display: über ETAtouch lässt sich alles steuern. Sie übermittelt die Steuersignale an die Ventilcontroller, welche die Wassermenge regeln, die in den jeweiligen Raum oder Heizabschnitt fließt.



Wartung

Wartungsassistent

Warten Sie Ihren Kessel einfach selbst: Die Anleitung am Touchdisplay des Kessels führt Sie Schritt für Schritt durch die jährliche Reinigung.



Alles über ein Display: der ETA-Standard

Damit Ihre Heizung jederzeit optimal arbeitet, braucht es eine intelligente Steuerung. Die ETA Touch-Regelung übernimmt diese Aufgabe zuverlässig und komfortabel. Alle wichtigen Funktionen sind bereits ohne Aufpreis integriert: darunter zwei Heizkreise, die Warmwasserbereitung über Speicher oder Frischwassermodul sowie die Einbindung einer Solaranlage. Sämtliche ETA Heizkessel verfügen serienmäßig über einen LAN-Anschluss. Über das Internet steuern Sie alle Komponenten ganz bequem per PC, Tablet oder Smartphone.



Kessel- und Verbrennungsregelung*
Alle betriebsrelevanten Komponenten werden kontinuierlich überwacht.



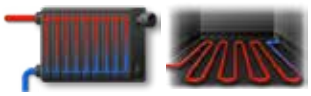
Pufferspeichermanagement**
Drei bis neun Fühler im Speicher regeln die Wärmeerzeuger im System und verteilen die Energie gezielt an die Verbraucher. Ab fünf Fühlern gehören Kaskadenregelungen, QM-Holzheizwerke und Spitzenlastmanagement zum ETA-Standard.



Warmwasserbereitung*
Möglich über das ETA Frischwassermodul, klassische Warmwasserspeicher oder Kombispeicher. Für alle Varianten lassen sich Zirkulationspumpen mit Zeit- oder Bedarfsprogrammen ansteuern.



Solaranlagen - Solarthermie oder Photovoltaik**
Regelung von 1- oder 2-Kreis-Solaranlagen mit bis zu zwei Speichern, Zonenbeladung über das ETA Schichtlademodul sowie Ansteuerung von zwei Kollektorfeldern und drei Verbrauchern. Mit dem ETA PV-Heizmodul kann der Strom aus PV-Überschuss zu Wärme umgewandelt werden.



Zwei witterungsgeregelte Mischerheizkreise**
Steuerung über ein Wochenprogramm mit flexiblen Zeitfenstern sowie automatischen und manuellen Zusatzfunktionen. Optional erweiterbar durch Raumfühler und Fernbedienungen.



Wärmeanforderung externer Geräte
Zuverlässige Erfassung externer Wärmeanforderungen – beispielsweise für Heizlüfter, Fernleitungsregelungen (mit oder ohne Mischer), Übergabestationen oder Einzelraumregelungen.



Zusätzliche Systemfunktionen**
Nahtlose Einbindung externer Wärmeerzeuger wie Ölkessel, Gasthermen, Wärmepumpen und Kaminöfen.



Nahwärme & Mikronetz**
Sämtliche Regelungen lassen sich flexibel durch Wandschaltkästen erweitern – wahlweise mit oder ohne Touchscreen. Das ETA Übergabemodul/station bietet eine vorverkabelte Lösung



Pool**
Temperierung des Pools ganz nach Wunsch – entweder über die reguläre Heizung oder durch solaren Überschuss.

* Regelung und Fühler im Standardlieferumfang enthalten
** Regelung konfigurationsabhängig, Fühler sind als Zubehör erhältlich

Vom Hausruckviertel in die ganze Welt

ETA ist auf die Herstellung von Biomasseheizungen spezialisiert, also auf Pellets-, Stückholz- und Hackgutkessel. Moderne Kesseltechnik wird mit nachwachsenden Rohstoffen kombiniert.

Seit Dezember 1998 konzipiert und baut das oberösterreichische Unternehmen ETA holzbefeuerte Heizkessel einer neuen Generation. Sie stecken voller patentierter Technologien und moderner Regelungstechnik – und sind doch ganz einfach zu bedienen. Komfort und Effizienz machen ETA-Produkte weltweit so beliebt.

Mit einer Produktionskapazität von bis zu 35.000 Kessel pro Jahr und einer Exportquote in alle Welt von durchschnittlich 85 % etabliert sich ETA weltweit als starker Partner für Biomassekessel.

Was bedeutet „ETA“?
Techniker bezeichnen den Wirkungsgrad einer Heizung mit dem griechischen Buchstaben η, der „eta“ ausgesprochen wird. ETA-Kessel arbeiten mit einem hohen Wirkungsgrad und nutzen nachwachsende Rohstoffe zur zuverlässigen Wärmebereitstellung.

Sie kaufen mehr als einen Kessel
Wer sich für einen Biomassekessel von ETA entscheidet, setzt auf regionale Wertschöpfung und effiziente Energienutzung. ETA übernimmt Verantwortung vor Ort: Rund 450 Mitarbeiter finden bei ETA beste Arbeitsbedingungen vor – unter anderem ein Betriebsrestaurant, helle Montage- und Lagerhallen sowie Fitnessräume und eine Sauna. Die firmeneigene Photovoltaikanlage deckt den gesamten Strombedarf einer Produktionshalle ab und spart somit ca. 230 Tonnen CO2 pro Jahr.





Einfach außergewöhnlich ...

zuverlässig.
Mit innovativer Technik und intuitiven Bedienkomfort sorgen unsere Biomassekessel für zuverlässige Wärme.

schnell.
Egal ob Sie Wartung, Service oder Hilfe bei Ihrem Kessel benötigen. Der Kundendienst hilft Ihnen schnell weiter.

familär.
Bei ETA verbinden wir Fortschritt mit einem familiären Arbeitsumfeld.



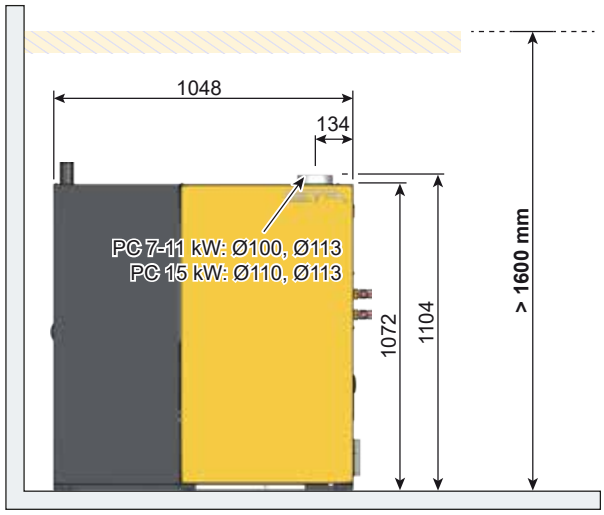


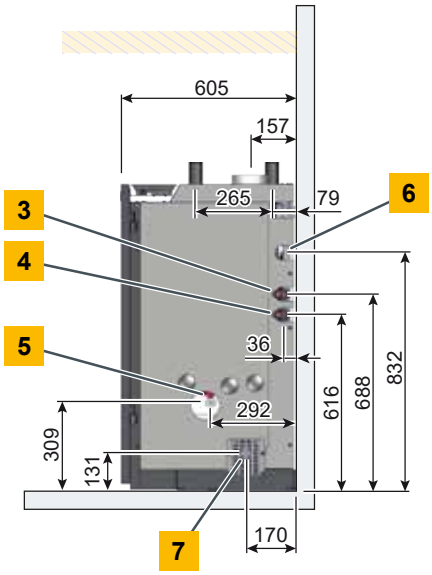


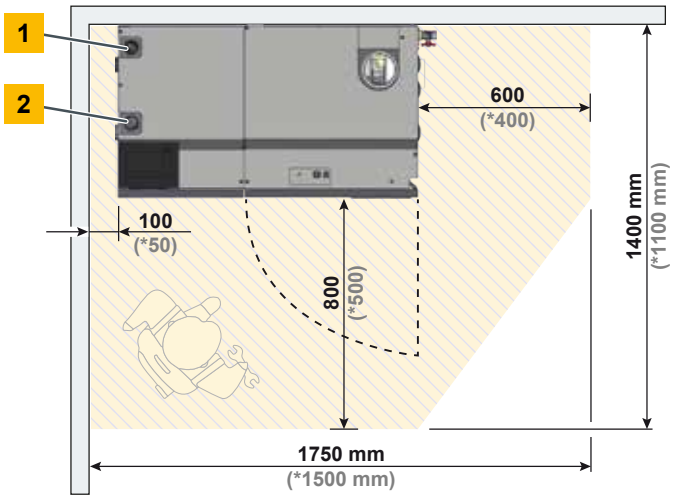
ETA PelletsCompact 7 bis 15 kW

1 Pellets Saugleitung DN50
2 Pellets Rückluft DN50
3 Vorlauf, Kugelhahn 3/4“
4 Rücklauf, Kugelhahn 3/4“
5 Entleerung bestückt mit Füll- und Entleerhahn 1/2“
6 Ablauf für das Sicherheitsventil
7 Luftanschluss für raumluftunabhängigen Betrieb, DN80

Optimaler Wartungsbereich. Fest installierte Komponenten (zB: Ausdehnungsgefäß, Warmwasserspeicher) in diesem Bereich können zu erhöhtem Reinigungs- und Wartungsaufwand führen. Die Maßangaben mit Stern-Symbol (*) kennzeichnen die Mindestmaße für den Wartungsbereich.









Pelletskessel PelletsCompact	Einheit	7	11	15
Nennwärmeleistungsbereich	kW	2,3 - 7,7	3,3 - 11	4,4 - 14,9
Wirkungsgrad bei Teillast / Nennlast	%	89,3 / 93,4	93,7 / 95,4	93,4 / 95,4
Energieeffizienzklasse Verbundanlage		A+	A+	A+
Einbringabmessungen B x T x H	mm	1072 x 600 x 1150		
Gewicht	kg	267		
Wasserinhalt	Liter	27		
Freie Restförderhöhe der Pumpe (bei ΔT = 20 K) und Durchflussmenge	mWs	6,1	5,9	5,6
	m³/h	0,30	0,47	0,64
Wasserseitiger Widerstand (ΔT = 20 K)	mbar	6,4	12,2	14,4
Pelletszwischenbehälter am Kessel (netto)	kg	30 kg (147 kWh)		
Maximale Entfernung Pelletslager	m	20		
Aschebehältervolumen	Liter	12		
Erforderlicher Kaminzug Über 25 Pa wird ein Zugbegrenzer empfohlen. Wird der Kessel raumluftunabhängig betrieben, darf kein Zugbegrenzer installiert werden.	Pa	> 3		
Elektrische Leistungsaufnahme bei Teillast / Nennlast	W	46 / 61	33 / 54	38 / 63
Maximal zulässiger Betriebsdruck	bar	3		
Einstellbereich Kessel-Temperaturregler	°C	70 - 90		
Maximal zulässige Betriebstemperatur	°C	90		
Kesselklasse	5 nach EN 303-5			
Geeignete Brennstoffe	Pellets EN ISO 17225-2-A1, ENplus-A1			
Elektrischer Anschluss	1 x 230 V / 50 Hz / 13 A			

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

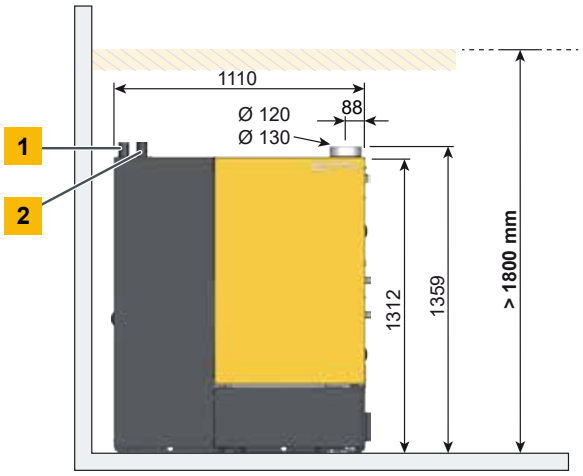
entspricht EU-Normen CE

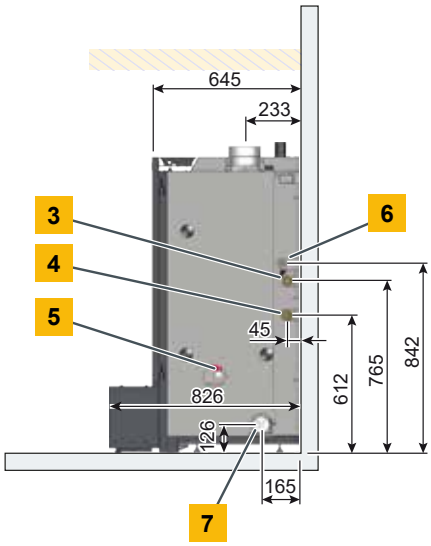


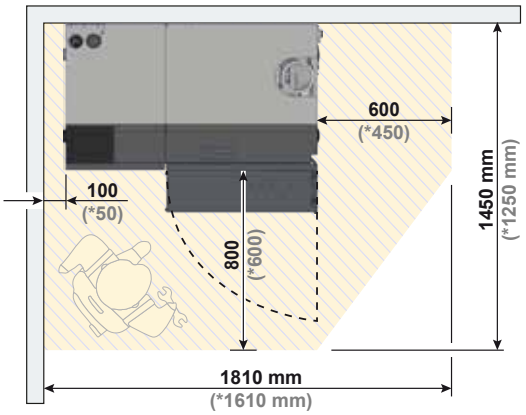
ETA PelletsCompact 20 bis 32 kW

1 Pellets Saugleitung DN50
2 Pellets Rückluft DN50
3 Vorlauf mit Kugelhahn und Verschraubung R1“ AG
4 Rücklauf mit Kugelhahn und Verschraubung R1“ AG
5 Entleerung bestückt mit Füll- und Entleerhahn 1/2“
6 Ablauf für das Sicherheitsventil, Überwurfmutter flachdichtend R1“
7 Luftanschluss für raumluftunabhängigen Betrieb, DN80

Optimaler Wartungsbereich. Fest installierte Komponenten (zB: Ausdehnungsgefäß, Warmwasserspeicher) in diesem Bereich können zu erhöhtem Reinigungs- und Wartungsaufwand führen. Die Maßangaben mit Stern-Symbol (*) kennzeichnen die Mindestmaße für den Wartungsbereich.









Pelletskessel PelletsCompact	Einheit	20	25	32
Nennwärmeleistungsbereich	kW	6,0 - 20,0	7,3 - 25,0	7,3 - 32,0
Wirkungsgrad bei Teillast / Nennlast	%	92,8 / 95,3	92,2 / 95,2	92,2 / 94,5
Energieeffizienzklasse Verbundanlage		A++	A++	A++
Einbringabmessungen B x T x H	mm	1120 x 644 x 1375		
Gewicht	kg	380		
Wasserinhalt	Liter	52		
Freie Restförderhöhe der Pumpe (bei ΔT = 20 K) und Durchflussmenge	mWS	5,9	5,6	4,3
	m³/h	0,85	1,06	1,36
Wasserseitiger Widerstand (ΔT = 20 K)	mbar	14,1	8,4	13,4
Pelletszwischenbehälter am Kessel (netto)	kg	60 kg (294 kWh)		
Maximale Entfernung Pelletslager	m	20		
Aschebehältervolumen	Liter	44		
Erforderlicher Kaminzug Über 25 Pa wird ein Zugbegrenzer empfohlen. Wird der Kessel raumluftunabhängig betrieben, darf kein Zugbegrenzer installiert werden.	Pa	> 3		
Elektrische Leistungsaufnahme bei Teillast / Nennlast	W	49 / 82	60 / 101	60 / 142
Maximal zulässiger Betriebsdruck	bar	3		
Einstellbereich Kessel-Temperaturregler	°C	70 - 85		
Maximal zulässige Betriebstemperatur	°C	85		
Kesselklasse	5 nach EN 303-5			
Geeignete Brennstoffe	Pellets EN ISO 17225-2-A1, ENplus-A1			
Elektrischer Anschluss	1 x 230 V / 50 Hz / 13 A			

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

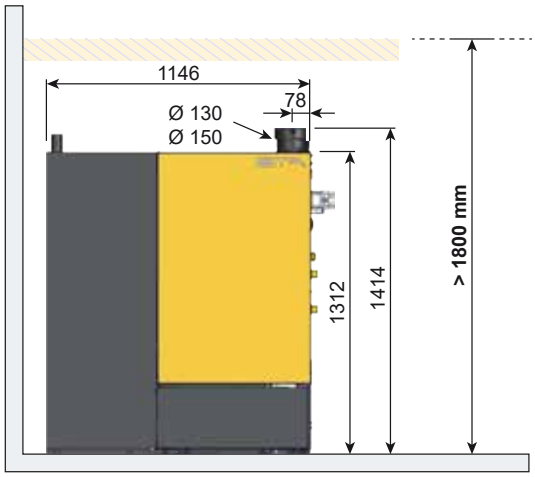
entspricht EU-Normen CE

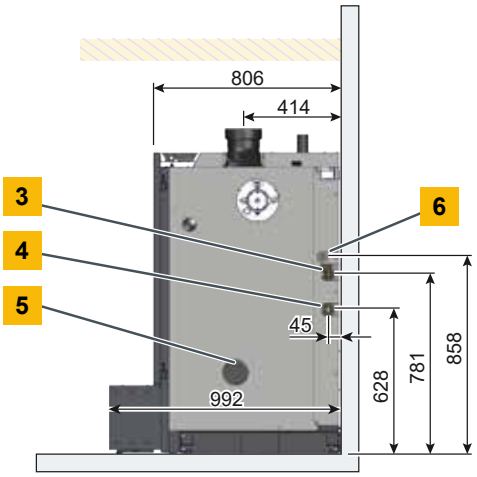


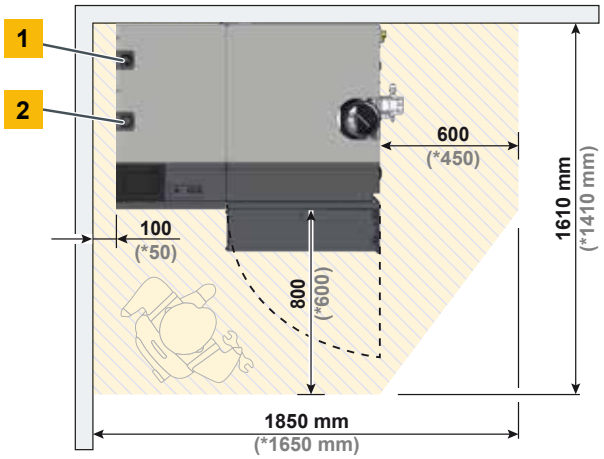
ETA PelletsCompact 40 bis 50 kW

1	Pellets Saugleitung DN50
2	Pellets Rückluft DN50
3	Vorlauf mit Kugelhahn und Verschraubung R1“ AG
4	Rücklauf mit Kugelhahn und Verschraubung R1“ AG
5	Entleerung bestückt mit Füll- und Entleerhahn 1/2“
6	Ablauf für das Sicherheitsventil, Überwurfmutter flachdichtend R1“

Optimaler Wartungsbereich. Fest installierte Komponenten (zB: Ausdehnungsgefäß, Warmwasserspeicher) in diesem Bereich können zu erhöhtem Reinigungs- und Wartungsaufwand führen. Die Maßangaben mit Stern-Symbol (*) kennzeichnen die Mindestmaße für den Wartungsbereich.









Pelletskessel PelletsCompact	Einheit	40	45	50
Nennwärmeleistungsbereich	kW	12,0 - 40,0	12,0 - 45,0	14,6 - 49,9
Wirkungsgrad bei Teillast / Nennlast	%	92,3 / 94,2	92,4 / 94,1	92,5 / 93,9
Energieeffizienzklasse Verbundanlage		A++	A++	A++
Einbringabmessungen B x T x H	mm	1175 x 805 x 1390		
Gewicht	kg	462		
Wasserinhalt	Liter	76		
Freie Restförderhöhe der Pumpe bei ΔT=20°C für Pufferbetrieb	mWS	4,2	3,5	3,3
	m³/h	1,70	1,92	2,13
Wasserseitiger Widerstand (ΔT=20 K)	mbar	46	59	72
Pelletszwischenbehälter am Kessel (netto)	kg	60 kg (294 kWh)		
Maximale Entfernung Pelletslager	m	20		
Aschebehältervolumen	Liter	44		
Erforderlicher Kaminzug Über 25 Pa wird ein Zugbegrenzer empfohlen.	Pa	> 3		
Elektrische Leistungsaufnahme bei Teillast / Nennlast	W	63 / 121		
Maximal zulässiger Betriebsdruck	bar	3		
Einstellbereich Kessel-Temperaturregler	°C	70 - 85		
Maximal zulässige Betriebstemperatur	°C	85		
Kesselklasse		5 nach EN 303-5		
Geeignete Brennstoffe		Pellets EN ISO 17225-2-A1, ENplus-A1		
Elektrischer Anschlus		1 x 230 V / 50 Hz / 13 A		

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

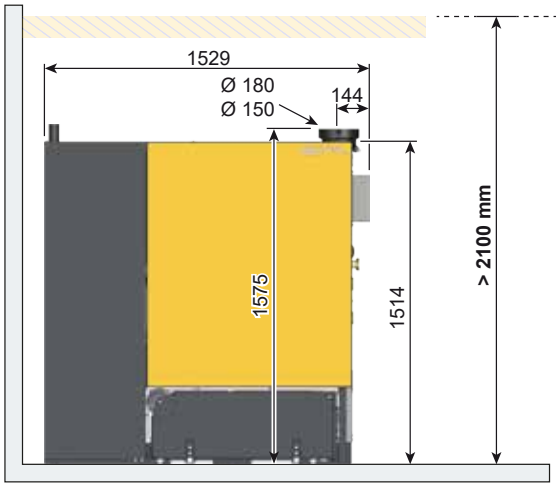
entspricht
EU-Normen CE

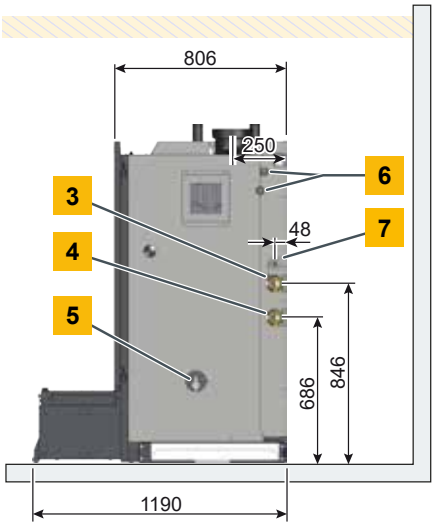


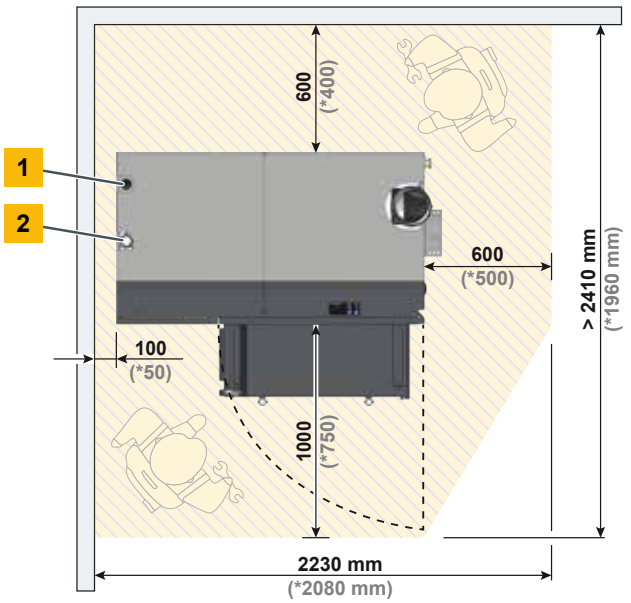
ETA PelletsCompact 60 bis 105 kW

1	Pellets Saugleitung DN50
2	Pellets Rückluft DN50
3	Vorlauf mit Kugelhahn R6/4“
4	Rücklauf mit Kugelhahn R6/4“
5	Entleerung bestückt mit Füll- und Entleerhahn 3/4“
6	Sicherheitswärmetauscher, R1/2“
7	Ablauf für das Sicherheitsventil, Überwurfmutter flachdichtend R5/4“ (bis 100 kW); R6/4“ (bei 105 kW)

Optimaler Wartungsbereich. Fest installierte Komponenten (zB: Ausdehnungsgefäß, Warmwasserspeicher) in diesem Bereich können zu erhöhtem Reinigungs- und Wartungsaufwand führen. Die Maßangaben mit Stern-Symbol (*) kennzeichnen die Mindestmaße für den Wartungsbereich.









Pelletskessel PelletsCompact	Einheit	60	70	80	100	105
Nennwärmeleistungsbereich	kW	17,9 - 59,9	20,9 - 69,9	23,9 - 79,9	29,9 - 99,8	29,9 - 103
Wirkungsgrad bei Teillast / Nennlast	%	92,9 / 93,8	93,3 / 93,7	93,6 / 93,6	94,4 / 93,4	94,4 / 93,4
Energieeffizienzklasse Verbundanlage		A++	A++			
Einbringabmessungen B x T x H	mm	1528 x 806 x 1593				
Gewicht	kg	770				
Wasserinhalt	Liter	147				
Freie Restförderhöhe der Pumpe (bei ΔT = 20 K) und Durchflussmenge	mWs	4,5	3,4	2,4	3,8	3,5
	m³/h	2,6	3	3,4	4,3	4,5
Wasserseitiger Widerstand (ΔT = 20 K)	mbar	17	23	30	47	50
Pelletszwischenbehälter am Kessel (netto)	kg	90 kg (441 kWh)				
Maximale Entfernung Pelletslager	m	20				
Aschebehältervolumen	Liter	100				
Erforderlicher Kaminzug Über 25 Pa wird ein Zugbegrenzer empfohlen.	Pa	> 3				
Elektrische Leistungsaufnahme bei Teillast / Nennlast	W	54 / 162				
Maximal zulässiger Betriebsdruck	bar	3				
Einstellbereich Kessel-Temperaturregler	°C	70 - 90				
Maximal zulässige Betriebstemperatur	°C	90				
Kesselklasse	5 nach EN 303-5					
Geeignete Brennstoffe	Pellets EN ISO 17225-2-A1, ENplus-A1					
Elektrischer Anschluss	1 x 230 V / 50 Hz / 13 A					

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

entspricht EU-Normen CE



ETA Pelletskessel

ETA *e*PE Pelletskessel	7 - 56 kW
ETA PC PelletsCompact	7 - 105 kW
ETA *e*PE-K Pelletskessel	100 - 240 kW



ETA Brennwerttechnik

ETA *e*PE-BW Pelletskessel	8 - 62 kW
ETA BW Brennwertwärmetauscher PC	20 - 105 kW



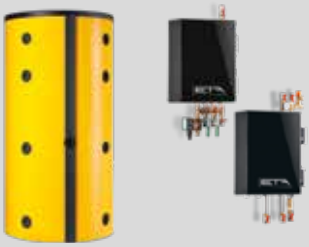
ETA SH Holzvergaserkessel und TWIN Pelletsbrenner

ETA *e*SH Holzvergaserkessel	16 - 40 kW
ETA *e*SH-TWIN Kombikessel	16 - 40 kW
mit ETA *e*TWIN Pelletsbrenner	16 - 32 kW
ETA SH Holzvergaserkessel	20 - 60 kW
ETA SH-P Holzvergaserkessel	20 - 60 kW
mit ETA TWIN Pelletsbrenner	20 - 50 kW



ETA Hackgutkessel

ETA *e*HACK Hackgutkessel	20 - 240 kW
ETA HACK VR Hackgutkessel	250 - 500 kW



ETA Pufferspeicher

ETA Pufferspeicher ECO	500 l
ETA Schichtpufferspeicher SP-PLUS	600 - 5.000 l
ETA Schichtpufferspeicher SPS-PLUS	600 - 1.100 l

ETA Hydraulikmodule

ETA Frischwassermodul	ETA Systemtrennmodul
ETA Solarschichtmodul	ETA Mischerkreismodul
ETA PV-Heizmodul	ETA Übergabemodul/Station

Ihr Heizungsfachmann berät Sie gerne

...mein Heizsystem

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel.: +43 7734 2288
info@eta.co.at
www.eta.co.at

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Um Ihnen den Nutzen aus unserer stetigen Weiterentwicklung zur Verfügung stellen zu können, behalten wir uns technische Änderungen vor, auch ohne vorherige Ankündigungen. Druck- und Satzfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen jeder Art berechtigen nicht zu Ansprüchen. Einzelne Ausstattungsvarianten, die hier abgebildet oder beschrieben werden, sind nur optional erhältlich. Bei Widersprüchen zwischen einzelnen Dokumenten bezüglich des Lieferumfanges gelten die Angaben in unserer aktuellen Preisliste. Alle Bilder sind Symbolbilder und können Optionen enthalten, die gegen einen Aufpreis erhältlich sind.
Fotoquelle: ETA Heiztechnik GmbH, Lothar Prokop Photographie, istockphoto, Thinkstockphotos, Photocase, Shutterstock.
94101-DE, Prospekt PelletsCompact ETA PC DE, 2026-10